

bindereport

Fachmagazin für Buchbinderei und Druckverarbeitung

www.bindereport.de

hohner 
perfection in postpress

www.hohner-postpress.com



90 YEARS
1930 - 2020

– „Futura“ – das Postpress Puzzle

Der neue Hohner Hybrid Sticher „HHS-Futura“, eine Maschine wie ein Puzzle. Unser ultimatives Konzept mit bis zu 5 Funktionen, das ganz flexibel technologisch, quantitativ und in Sachen Vielfalt mit Ihren Marktanforderungen mitwächst. Und was sich hinter dem Fragezeichen verbirgt, erfahren Sie bei den „Alliance Days“!

Hohner Maschinenbau GmbH

Gänsäcker 19
78532 Tuttlingen
Germany

T +49 7462 9468-0
F +49 7462 9468-20

info@hohner-postpress.com
www.hohner-postpress.com



Geschäftsführer Jan Schölzel: „Unser Portfolio bei gebrauchten Anlagen erstreckt sich von der Generalüberholung über die Modernisierung bis zur Inbetriebnahme und zum After-Sales-Service.“
FOTOS: PPL-POSTPRINT LEIPZIG

Alles per Kamera im Blick

Nachrüstungen von Zusammentrag-Systemen mit einem Kamera- und Barcodesystem bieten Qualitätssteigerung und Kostensenkung.

Insbesondere in der Weiterverarbeitung der grafischen Industrie werden viele Maschinen über einen langen Zeitraum betrieben. Hierfür sind die Ertragslage, die hohen Investitionskosten sowie Nachhaltigkeitsaspekte die wichtigsten Gründe.

Stattdessen versuchen viele Anwender, den vorhandenen Maschinenpark etwa durch „Retrofit“-Maßnahmen aufzuwerten.

Hierbei kann es sich um mehrere verschiedene Zielsetzungen handeln:

- › Kostensenkung durch Verringerung

von Fehlerquote, Makulatur und Reklamationen

- › Höhere Qualitätssicherung für mehr Kundenvertrauen und Reputation im Markt
- › Ressourcenschonung und Umweltschutz durch Abfallvermeidung



Flexibilität bei der Anwendung: Mithilfe des Kamerasystems kann ein Bildvergleich (optischer Abgleich) oder eine Barcode-Kontrolle (Decodierung) an der jeweiligen Station durchgeführt werden.



Komfortable Bedienung: Visualisierungen erfolgen per Touchscreen oder per Tablet-PC mithilfe einer für diese Anwendung programmierten Bedienoberfläche.

Hintergrund

Erfolgreich mit „Retrofit“-Projekten

Entsprechend den Anforderungen in der industriellen Druck-Weiterverarbeitung, Maschinen über einen sehr langen Zeitraum hinweg zu betreiben, hat die PPL-Post-Print Leipzig GmbH ein eigenes Geschäftsmodell entwickelt. Dieses Unternehmen mit erfahrenen Servicetechnikern, deren Fachkenntnis im Bereich Sammelhefter, Falzmaschinen, Fadensiegelmaschinen und Klebebinder von Heidelberg liegt, agiert mit „Retrofit“-Maßnahmen erfolgreich im Markt. „Unser Leistungsangebot beschränkt sich nicht nur auf Reinigung, Montage und Transport gebrauchter Anlagen“, erläutert Geschäftsführer Jan Schölzel, „sondern erstreckt sich von der Bestandsaufnahme, der Wiederherstellung der Grundeinstellung sowie der Generalüberholung über die Anwenderberatung, Ersatzteilkäufung, Nachrüstung und Modernisierung bis zur Inbetriebnahme und Bedienerweisung sowie zum After-Sales-Service inklusive Wartungsvertrag.“ Gerade im Hinblick auf die Mechanik, Elektrik und Elektronik erweisen sich die Spezialisten von PPL-PostPrint Leipzig als kompetente Servicepartner. Darüber hinaus ist das aus 12 Mitarbeitern bestehende Team des im Jahr 2015 gegründeten Unternehmens nicht nur mit dem Verkauf von gebrauchten Anlagen und Systemen befasst. PPL-PostPrint Leipzig offeriert indessen als Vertretung verschiedener Hersteller auch neue Anlagen, insbesondere Fadenheftmaschinen (Smyth), Klebebinder (JMD) und Laminiermaschinen (Bagel Systems).

FRANK BAIER

- › Wertsteigerung der bestehenden Maschine bzw. Anlage durch Optimierungen
- › Erschließung neuer Kundengruppen (z.B. Pharmabranche und/oder Zertifizierung)

Eine sinnvolle Maßnahme dazu ist die Nachrüstung eines Kamera- und Barcodesystems für Zusammentrag-Systeme an Sammelheftern und Klebebindern, wie es die PPL-PostPrint Leipzig GmbH auf Basis von Kundenanforderungen entwickelt hat. Die Funktionsweise soll hier beschrieben werden – beispielhaft an einem Heidelberg-Sammelhefter ST450.

Professionelles Kamera- und Barcodesystem

Ausgestattet wird jeder Anleger der Maschine mit einem „Vision Sensor“ der Firma Pepperl & Fuchs für die Bild- und Barcodeerkennung, die in Bogenaufrichtung nach dem Anleger im Bereich der vorderen Sammelkette montiert wird. Sämtliche als fehlerhaft erkannte Bogen werden ungeheftet ausgeschleust. Bei aktiviertem Serienfehler wird die Maschine, nach der vorgewählten Anzahl von Produkten, gestoppt. Die Bedienung und Visualisierung erfolgt auf einem Touchscreen oder optional auf einem Tablet-PC, mithilfe einer speziell für diese Anwendung programmierten Bedienoberfläche. Die Fehlersignale werden über eine eigens programmierte Steuerung der Maschinensteuerung zugeführt und dem richtigen Takt zugeordnet, damit der fehlerhafte Bogen in das Fehlerregime der Maschine übernommen wird. Fehlerhafte Signaturen werden nicht geheftet und ausgeschleust.

Informationen: www.postprintleipzig.com



Professionelles Kamerasystem: Ausgestattet mit einem „Vision Sensor“ von Pepperl & Fuchs, ist das Kamerasystem für die Nachrüstung an Sammelheftern und Klebebindern vorgesehen.

CHANGE THE FOCUS. FINISHING FIRST.

Vernetzung und Automatisierung
in der Weiterverarbeitung.

MEHR AUF
HORIZON.DE



Horizon